

## Presseinformation

15. Februar 2007

### **Aktuelle Ausstellungen und ein neuer Museumskino-Film**

#### **Zudem letzte Gelegenheit für Chaplin und ein Gugginger Exkurs nach New York**

In der Galerie am Lieglweg in Neulengbach wird am Samstag, 17. Februar, um 17 Uhr die Ausstellung „Zeit – Fluss – Kamp“ von Susanne Kos eröffnet. Die Künstlerin hat von Februar 2006 bis Jänner 2007 die atmosphärischen Veränderungen des Flusses Kamp beobachtet und diese im Medium der Fotografie und der Malerei gestaltet. Ausstellungsdauer: bis 25. März (nach der Vernissage wird Susanne Kos auch am 3. März von 16 bis 18 Uhr anwesend sein); Öffnungszeiten: jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63, e-mail [ursula.fischer@utanet.at](mailto:ursula.fischer@utanet.at) und [www.findart.at](http://www.findart.at).

Neu in das Programm des Museumskinos des NÖ Landesmuseums in St. Pölten aufgenommen wurde der Film „Lebensraum Sanddüne – Niederösterreichs Dünen“. Zu sehen ist die Dokumentation von Heinz Wiesbauer über die Marchfelder Sanddünen und die hier lebenden Tier- und Pflanzenarten am Sonntag, 18. Februar, um 14.30 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-100, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und [www.landmuseum.net](http://www.landmuseum.net).

In Krems verabschiedet sich in diesen Tagen Charlie Chaplin: Nur noch bis Sonntag, 25. Februar, ist in der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems die Museumsausstellung „Charlie Chaplin: Mensch, Komiker, Filmlegende“ zu sehen, die im Kino im Kesselhaus von Chaplin-Filmen begleitet wird. Für die letzten beiden Wochenenden 17./18. und 24./25. Februar gibt es Sonderkonditionen wie zwei Tickets zum Preis von einem und reduzierten Familieneintritt. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18.30 Uhr; nähere Informationen bei der Österreichischen Filmgalerie unter 02732/893 35 58, e-mail [office@filmgalerie.at](mailto:office@filmgalerie.at) und [www.filmgalerie.at](http://www.filmgalerie.at).

Noch etwas länger, bis 29. Mai, zeigt das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum in der Rostockvilla in Klosterneuburg textile Kostbarkeiten aus Böhmen, Mähren und Schlesien. Die Schau zur Textilkunst aus den benachbarten Kronländern der Monarchie will auch dazu beitragen, die Lust auf Handarbeiten wieder zu beleben.

### Presseinformation

Öffnungszeiten: Dienstag von 10 bis 16 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen beim Mährisch-Schlesischen Heimatmuseum in Klosterneuburg unter den Telefonnummern 02243/444-287, 02242/5203 und 02242/387 70, e-mail [information@mshm.at](mailto:information@mshm.at) und [www.mshm.at](http://www.mshm.at).

Schließlich kann das Art Brut Center Gugging auf eine erfolgreiche Präsentation in New York verweisen: Die Galerie der Künstler aus Gugging war kürzlich zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der Outsider Art Fair vertreten, unter dem Motto „A New Generation“ wurden dabei die vier Gugginger KünstlerInnen Laila Bachtiar, Karl Vondal, Günther Schützenhöfer und Leonhard Fink dem amerikanischen Publikum vorgestellt. Nähere Informationen beim Museum Gugging/Art Brut Center unter 0664/849 06 95, e-mail [museum@gugging.org](mailto:museum@gugging.org) und [www.gugging.org](http://www.gugging.org).